



Berlin, den 08. Februar 2011

Dissertation zum Thema "Charakterisierung der Wechselwirkungen von Zink mit dem intestinalen Epithel: Signalwege und Effekte auf Transporteigenschaften“ zu vergeben

Das Institut für Veterinär-Physiologie der Freien Universität Berlin sucht ein(e) engagierte(n) Doktorandin/Doktoranden für ein DFG gefördertes Forschungsprojekt im Rahmen des Sonderforschungsbereichs SFB 852 zum März/April 2011.

Ansprechpartner/Bewerbungen bitte an:

Dr. Lodemann 030/83862588, E-Mail: lodemann@zedat.fu-berlin.de

Prof. Martens 030/83862493, E-Mail: martens.holger@vetmed.fu-berlin.de

Prof. Aschenbach 030/83862600, E-Mail aschenbach.joerg@vetmed.fu-berlin.de

Nähere Informationen:

Titel des Sonderforschungsbereiches:

SFB 852: Ernährung und intestinale Mikrobiota – Wechselwirkungen im Schwein
<http://www.sfb852.de>

Hintergrund:

Mit dem Verbot von Antibiotika als Leistungsförderer in der Nutztierfütterung wächst das Interesse der Tierernährung an Alternativen, wie zum Beispiel Probiotika oder Zink als Futterzusatz, die die Leistung und Gesundheit der Nutztiere fördern sollen.

Empirische Studien zeigten positive Effekte auf die Nutztierleistung, wie tägliche Zunahmen und Futtermittelverwertung, aber auch einen Rückgang von Durchfallerkrankungen.

Ziel des Projektes ist es, die Auswirkungen von Zink auf epitheliale Transporteigenschaften und Integrität zu untersuchen. Hierbei sind Experimente zu Effekten von Zink auf die sekretorische und absorptive Kapazität des intestinalen Epithels, die vermittelnden Signalwege und die protektive Wirkung von Zink gegenüber Infektionen vorgesehen.

Die dabei in unserem Institut eingesetzten Techniken umfassen Methoden zur Erfassung von Transport- und Elektrophysiologie, wie die Ussing-Kammertechnik, Zellkultur, molekularbiologische und mikrobiologische Methoden.

Die persönliche Finanzierung wird bei entsprechender Qualifikation der/des Kandidatin/Kandidaten über ein Stipendium abgesichert.